

# **Maria Nordmann gibt Kassen-Zepter weiter**

Harry Müller nach über 29 Jahren verabschiedet

Ein gutes Jahr für die Tennisspieler des BV Kneheim. So lautete das Fazit des Vorstandes auf der diesjährigen Generalversammlung. Hatte man in den vergangenen zwölf Monaten den Ausbau des Clubheimes weiter vorangetrieben und in Zusammenarbeit mit dem TV Molbergen dem Wunsch der Platzwarte Rechnung getragen, eine hochwertige Kehrmaschine für die Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze zu beschaffen, konnte Kassenwartin Maria Nordmann in ihrem Bericht trotzdem eine Steigerung der Rücklagen vermelden.

Dieses sei umso erfreulicher, da die Mitgliedergewinnung auch im Jugendbereich finanziell forciert wurde. Nachdem bereits im vergangenen Jahr der Elternanteil für die Hallenmiete des Kindertrainings beim Lastruper TC komplett gestrichen wurde, übernimmt der Verein seit der letzten Hauptversammlung 25% der anfallenden Trainerkosten. Diese Maßnahmen und die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Hemmelte sowie dem Sportverein Hemmelte bei der Schultennis-AG haben zu einer signifikanten Steigerung im Jugendbereich geführt. Die Ferienpass-Aktion „Spiel und Spaß auf dem Tennisplatz“ mit dem Gemeindejugendring Lastrup sowie ein Schnuppertennis für die Kneheimer Kindergarten-Kinder haben diesen Trend noch verstärkt. Der Niedersächsische Tennisverband mit Sitz in Hannover ist mittlerweile aufmerksam geworden und an den BVK herangetreten, um Gründe für diese erfreuliche Entwicklung zu erfahren.

Neben dem schon traditionellen Glücksturnier zur Eröffnung und dem 2. Kneheimer Fussballtennis-Cup habe man in diesem Jahr eine weitere Neuerung anbieten können: Im vergangenen Monat wurde erstmalig ein Tischkicker-Turnier veranstaltet und so gut angenommen, dass der Entschluss gefasst wurde, das Vereinsheim im kommenden Jahr mit einem eigenen Kickertisch auszustatten. Auch sei man mit den Meisterschaften der Kinder und Erwachsenen zufrieden, wurden doch allein bei den Großen in acht Klassements die Titelträger gesucht und gefunden.

Bei den Wahlen zum Vorstand gab es nur eine Veränderung. Während Vorsitzender sowie Sportwart und Jugendwartin auch für die nächsten Jahre zur Verfügung stehen, zog sich Kassenwartin Maria Nordmann aus dem Vorstandsgeschäft zurück. Mit dieser Aufgabe wurde nach einstimmigem Votum Maria Emke betraut. Groenheim lobte Emke's tolles Engagement, habe sie sich doch auch schon in der Vergangenheit als Jugendwartin dem Verein zur Verfügung gestellt, um jetzt nach zweijähriger Abstinenz wieder ehrenamtlich tätig zu werden. Gleichzeitig ermahnte er die Anwesenden, auch Verantwortung zu übernehmen, da sich die Neubesetzung als überaus schwierig dargestellt habe.

In seinen abschließenden Worten bedankte sich Groenheim zunächst bei den Betreuerinnen der Jugendmannschaften sowie Anni Janssen für die Pflege der Räumlichkeiten mit einem Präsent. Besonders hob er die Arbeit von Platzwart Robert Kenkel hervor. Durch das Ausscheiden seines Mitstreiters Harry Müller habe noch mehr Verantwortung auf seinen Schultern gelastet, diese Aufgabe aber mit Bravour gestemmt.

Den Rücktritt Maria Nordmann's als Kassenwartin bedauere der Vorstand zutiefst. Seit Gründung der Abteilung sei sie erst die zweite Haushalts-Chefin gewesen und dürfe sich den wohlwollenden Kassenbestand der letzten neun Jahre auch auf ihre Fahne schreiben, habe sie doch in der Vergangenheit die sprichwörtliche Rolle Stacheldraht in der Tasche gehabt, wenn es um Ausgaben ging. Ferner danke man ihr, dass sie das ihr entgegengebrachte Vertrauen mit Pflichtbewusstsein, Ehrlichkeit und Genauigkeit zurückgezahlt habe. Zum Abschied durfte sich Nordmann über einen Taschenrechner im XXL-Format und einem Besuch des Bremer Riverboat freuen.

Über den ausgeschiedenen aber krankheitsbedingt leider abwesenden Platzwart Harry Müller sei man eigentlich sprachlos, zu groß seien seine Verdienste um den Tennisverein Kneheim. Seit 1982 habe er sich für den weißen Sport im Ort stark gemacht und wurde 1984 folgerichtig Gründungsvorsitzender. Nach zehn Jahren Vorsitz übernahm er dann nahtlos die Aufgaben des Platzwartes und ziehe sich jetzt – nach annähernd 30 Jahren Tätigkeit – zurück. Für diese bemerkenswerte Leistung wurde Müller mit einem gut gefüllten Umschlag ausgestattet und wird ab der kommenden Saison mit einem „Harry- Parkplatz“ am Kneheimer Kirchweg geehrt.



Maria Nordmann



Der Vorstand des BV Kneheim